Fokus Bio-Schwein: 100 % Bio-Fütterung

Bio-Schweine werden mit vielfältigen Futterkomponenten versorgt. Da der Acker die Futtergrundlage darstellt, sollten Rationen und Fruchtfolgen aufeinander abgestimmt sein. Auch Nebenprodukte der Lebensmittelerzeugung wie Ölkuchen, Futterkartoffeln, Molke und Kleie können in der Fütterung eingesetzt werden. Im Seminar werden betriebseigene und aus regionalen Verarbeitungsbetrieben entstammende Futtermittel vorgestellt, die Chancen und Grenzen sowie die Kosten und Potenziale aufgezeigt. Ein:e Praktiker:in berichtet über ihr/sein nachhaltiges Konzept in der Bio-Schweinefütterung.
Kooperationveranstaltung mit BIO AUSTRIA
Anerkannt lt. § 11 der TGD-Verordnung: 1 Stunde
Anerkannte Weiterbildung ÖPUL-Maßnahme Biologische Wirtschaftsweise: 2 Stunden

Änderungen vorbehalten.

Information

Kursdauer:	4 Einheiten
Kursbeitrag:	70,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 35,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Biologische Wirtschaftsweise
Zielgruppe:	Biobäuerinnen und -bauern, Schweinehalter:innen
Mitzubringen:	wetterfeste Kleidung
Anrechnung:	2 Stunde(n) für ÖPUL23-BIO, 1 Stunde(n) für TGD Weiterbildung

Verfügbare Termine

© 2025 - lfi.at